

tragen war, steht es bei auf den heutigen Tag in einem Verhältnis wissenschaftlicher Unterordnung zum Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde. Ich habe in meiner erwähnten Denkschrift vom 16.5.38 vorerst abgeraten, es zu einer Zweig-, Neben- oder Außenstelle des Reichsinstituts zu machen, möchte auch heute nicht unbedingt dafür eintreten, das dies geschieht. Nachdem aber das Wiener Institut reichsunmittelbar geworden ist, halte ich es zur Vermeidung dualistischer Reibungen im Sektor Forschung für unbedingt geboten, daß diese Unterordnung wenigstens auf diesem Gebiete unzweideutig festgestellt und auch in den neuen Satzungen festgelegt wird.

Dies bedeutet, daß der Titel „Reichsinstitut für deutsche Ge-

I. Februar 1940.

jetzt dafür.

09/40

Böckelheimer Landstr.
127

Frankfurt a.M.

An das wissenschaftl. Institut der Elsas-Lothringer im Reich
Heil Hitler!
I.A.

Betreff: Schreiben Nr. 253 V/W.P.

Sehr geehrte Herren!

Mit Ihrem Vorschlag betr. Abgabe Ihres „Jahrbuch“ an uns zum Mitgliedspreise von 7,50 RM erklären wir uns gern einverstanden und bitten, uns für den Bezug vorzumerken.
Das lebenswichtigste angeknüpfte Exemplar von Wentzke, Hohelitz- zeichen und Farben des Reiches, beland sich nicht in der Anlage des Briefes. Wir bitten es wohl noch erwarten und bedanken uns schon